

Ende des Sommers

Ende des Sommers 1

das licht ist dunkel
freude schlimm
stolperndes pferd
und ärgern den fluch
die reise endet
ein links gerichtetes
gold
gehe nach rechts
um zu entfalten
wenn ein schrei gut ist
und ein biss auch
erschreckend passend
in den schuh
eine zukunft schimmert
im kern
angst zu verlieren
meine kleine küste
in den wellen
ihres ihres ganz
eigenen zaubers
kritischer schaden
ist hier zu verletzen
wenn blut tropft
schmerzt so fein
ich wusste es selten
es ist göttlich
illusionen
machen es schwer
wieso in die irre
muss hier am start sein
manchmal ist es einfach
leide gut
nur eine lösung
habe zu bleiben
wenn der grosse knall kommt
eile ich nach unten
also kann ich es
nicht geniessen
wird es andauern
ein schönes stigma
versteckt mich
wieso ist es
so grausam
auf meinen knien zu sein
ein versprechen tief
und lange her
ich hasse es so
ja, diese goldene show
will finden
eine liebe die kommt
teilen einander
liebe so lang

suche samtweiches
in ihrer sphäre
sie ist die einzige
bewegt sich klar
liebe liebe liebe
ist alles was wir brauchen
der rest wird geschrieben
auf einem anderen blatt

Ende des Sommers 2

giftige gegend

geschenkte lichter
geordnet
harmonie
schlimmster fall
so unwahr
aggressive kerne
folgen einer falle
umschliessende herzen
ihre göttlichkeit
so sagenhaft
hilft mir
durch den dschungel
tänzer
überall
stiller käfig
besetzte liebe
und beziehungen
so fremd
folge einer
hohlen strasse
gewunden aber einfach
und wenn sturm
kommt hoch
lieber segeln
zu ihrer billianten küste
das süsseste raten
kann nicht vergleichen
mit ihr
ihr herz ist räumlich
wie ein liebendes kind
das endergebnis
harter arbeit
freiheit
in ihren händen
geniesse den kuss
wie tabu lippen
formen
eine unbekante
struktur
entfliehe dem tod
die regeln
zur göttlichkeit

sind grenzen
der demütigkeit
kümmernde konfusion
scheint zu sein
segnen
geschenkt einem
verdunkelten kern
ein lichtstrahl erscheint
berühre die strasse
glitzerndes konfetti
über dem herz
einheit
und liebe
für immer
liebe ist geboren

Ende des Sommers 3

tief tauchen

in meinem haus
lebt eine maus
wasser steht
am rand
sorge um mich
reflektiert
es röhrt
will verändern
vielleicht neu starten
um zu ordnen
see ist still
doch angst so fest
wie verändern
dieser eigene flug
der kern schmerzt mich
will fliehen
wo ist die umarmung
wo ist Sie
mahle durch
mein erfreuen
muss weiter
um blind zu werden
geheimnisse entfalten
scheint so klar
vielleicht verstecken
um zu verschwinden
das zeichen grausam
hab nur ein ohr
wieso bewege ich mich
um es rückwärts
zu bekommen
was für eine reise
vermisster mond
angst zu fühlen
diese große blume

wo der wald
sich versteckt
ein tieferer kern
was zu tun
besser brüllen
es schmerzt mich, ja
ihr gehts genau so
wir haben niemanden
um die schuld zu geben
lichtbalken bewegen
jetzt im leben
will hier bauen
im bienenstock
qual. qual
will hoch fliegen
beruhige mich besser
angst for dem himmel
geist ungebrochen
es sitzt so stramm
was wenn wir
fähig wären
falsch zu liegen
leben ist gegeben
um gefunden zu werden
nie mehr wieder
nicht völlig frei
liebe hilft
sie ist so wahr
jetzt gehe ich weiter
in diesem neuen schuh
bye, bye, ade
wir treffen uns wieder
vielleicht bin ich dann
bereit
einen stand zu machen

Ende des Sommer 4

Wolken wie berge

im sonnenaufgang
erwacht der tag
vögel singen
kraft der erde
kaffee rinnt
der sinn des kerns
baum blüten
berühren mich
so weit
der tag
reise beginnt
dinge zu sehen
doch bleibe blind
schatten kriechen
um mich

spaziere weiter
suche den sinn
verlor meinen mund
schüttelt tief
ging fort
jetzt geh ich schräg
helligkeit des mittags
endlos fern
komm, steh auf
und sei bereit
der wolf
bedroht
mein gewissen
fürchte
restliche selbst
nah
klang der liebe
kommt herein
der sinn scheint kalt
manchmal meine ich
wenn freude beginnt
es ist getan
führt mich zurück
zum lebensweg
die reise scheint
weit entfernt
gegenwart nun hier
hoffnung so hell
wie dieses papier
die anzahl der wolken
ist eine wand
versprochen davor
fühle aufmerksamkeit
gebunden in ewigkeit
heimat, gleich hier
erscheint und bleibt
die angst lebendig
was soll ich tun
kam zu diesem platz
zum ruhen
fühle uns
tage zählen
muss lernen
das tor des tages
unbekannt
scheint zu stolpern
vertraue, manchmal
in den wolken
bitte, bleib
den wir wollen
zugehörigkeit
in reichweite
ihres luxus
komm schon
was tue ich
verzweiflung, machmal
wie ein kind

reise beginnt
startet jetzt
oh nein
so blind

Ende des Sommers 5

blätter so blau

mein heim ist hier
tief innen
wird so klar
rolle hoch
doch ohne angst
nicht die kröte
nicht verschwinden
karma gefunden
der klang bewegt
muss kopiert haben
kanns nicht prüfen
spiel wartet
werde so blind
lieber fangen
zu finden
bedrohung
ist hier so nah
meine morgentlichen
entscheidungen
vielleicht beides
beruhigende stimme
weiter gehn
einfach bleiben
weiter singen
der stuhl quitscht
meine sprache auch
wo ist das flüstern
versteckt den schuh
kanns nicht beweisen
der abgrund nah
weiter
und bitte wählen
links und rechts
oben unten
breitet mich aus
zum lebenden klang
vorsichtige bewegungen
wie platzen
muss weiter segeln
durch das morgen
will nicht den tag
nur tun
manchmal ist es schlimm
und ohne spass
mein herz führt
zur kühlen küste

ist mein zu hause
schützt vor staub
es ist unten
und so kalt
es folgt mir
kann es
verkauft werden
der weg wirds zeigen
mein schicksal
sie kann sehen
meinen inneren
liebe, göttlich
werde mich
bald erinnern
aber grad nicht
gegen mittag
segele hinfort
um zurück zu kommen
vielleicht dann
berühre ich ihren hals
bye, bye, ade
wir tragens weiter
singen diesen großen
unseren
hellsten song

--

Ende des Sommers 6

geisel

krank
in zeit
kann nicht finden
nicht mal ein
kleines wort
heimweh
versuche zu fangen
will sein
so klein
um zu fliegen
ebene träume
kommen bald an
ruhe gefunden
wiederholende sinne
verlust
verloren in der zeit
stehe auf
so fern
stern brennt
ich drehe mich
lasse liegen
die komplexität
sommerwind
vielleicht kriechen
erinnere mich an sie

wie groß werden
schmerzendes herz
hält die linie
fliessend
endlos
brauche wasser
also was tun
nimm diesen schuh
oder lieber verstecken
bleiben im stock
der fleck ist getan
will zeit
zum beruhigen
wieder krank
der morgen
hasse die kröte
wieder lernen
zurück
zu hause

Ende des Sommers 7

das hungernde kind

nach dem winterschlaf
ist ein licht
das scheint
reisende geheimnisse
warten darauf
untersucht zu werden
der beweis
so nah
drehe mich wieder
um gut zu schlafen
muss bleiben
blubbernde wünsche
wachse hoch
lass sie platzen
oder lieber schlafen
tauchen in ihrem see
kühlendes wasser
in der sommerhitze
fische glitzern
wie der boden
kann nicht empfangen
ihre schönheit
mein herz will
diese reaktion stoppen
an der menschheit
einsamkeit
wann werde ich
nach hause kommen
eine geheime entscheidung
komplex
aber es ist es wert

bald
etwas fehlt
was brauche ich jetzt
was ist dieser beweis
suche
besser nicht tauchen
in diesen bienen-see
achtung vor
der leere
lerne
allein
mein weg
heimat
und
zukunft
muss warten
und sehen
lebe wohl

Ende des Sommers 8

gedanken in kreisen

tragische komödie
trennt mich
laufe so langsam
katastrophe nah
grausamer zusammenbruch
aber weit entfernt
bald wird
die ruhe ankommen
geniesse das
buch der klänge
verloren in komplexität
reisende geheimnisse
umgeben mein herz
so schwer
das fließen
ärgernde wunde
trägt mich zu
unbekannten küsten
geblendet
den weg zurück
verloren
die übertragung
sie wechselt
wachsende pflanze
nicht schnell auf steinen
spüle aus den

wie ein schlechtes essen
zirkus über mir
bienenstock auf dem grund
welchen weg gehn
achtung vor der gefahr

fliege wieder in die erde
oder krieche um
mich zu verstecken
höhle oder berg
der schmerz wartet
so oder so
einfachheit
verheerende momente
doch muss bleiben
sitze auf dem sims
beobachte
warte
ausruhen und essen
gute tränke
heilender geist
ich denke
muss ein zelt finden
einige träume auch
neu ordnen
und das blut meiden
fühlt sich an wie
eine noch trockenere
wüste
oase gefunden
leuchtende reisende
geben hoffnung
wir teilen stärke
nach hause bewegen
so klar
beides
in ihrem see
tauche
fange
anker
schlafe unter der
wasseroberfläche
sanfte sicherheit

Ende des Sommers 9

träume über dem meer

sie ist echt groß
liebt mehr
als eine mutter
beruhigender kern
heute
zum geniessen
geist des herzens
führt zu
reinem komfort
der weg des
liebenden bandes
neckend
das krachen

gefolgt von
einer hohlen
samtweichen schale
jäger erwacht
verwandelt in
einen vegetarier
t-rex
dort ist ein licht
flackernd
führt zu
einer engen
gewundenen
und glühenden
stufe
ich vermute
eine grenze ist gesetzt
blase der göttlichkeit
mit einem
vergnügtem
gebogenen zweig
eine hülle die
gewachsen ist
erwähne es
nie mehr allein
in ihrem glashaus
aus palmen
köstliche früchte
sie tragen
aber vorsichtig
und selten
ernten weiter
ein verlangen zu
essen sie
aber langsam
in meinem fall
auch hungern
um es besser
zu geniessen
meine liebe
entschuldige
meine liebe
muss weiter
ich hoffe ich bleibe
und singe dieses lied

Ende des Sommers 10

samtweich

das licht
scheint hindurch
aber
eine falle
der gefühle
schickt mich

in die irre
ein weicher abgrund
hilft mir zu trocknen
den dreck
herz rohr
bindet
im vorort
der seele
schmerzt mich
sie hatte recht
die wunde muss atmen
wie auch
der kern
einsamkeit ruft
sagt zurück
gehe durch
einen sanften
sommerregen
geniesse mein
weiches herz
sonne funkelt
welche schönheit
ist meine mutter
fing eine
glitzernden linse
fröhliches kind
mann kümmert sich
um ein
träumendes paar
könige schlafen
lichter erscheinen
wo wird es hinführen
zweifelnde göttlichkeit
der abend bus wartet
fährt nach hause
mit klang
in mir
esse besser
ein kleines spiel
lese über die gentleman
wildes kind
heim ist hier
in meinem reich
es ist familie
ewiger kreislauf
freude und
hauptsache liebe
veruchs und fliege

Ende des Sommers 11

vorbereiten

die worte zu finden
gefühle schwer

wie eine
innerer und äussere
sphäre
versucht
ärgernd
komplexität
eines strauchs
mitgerissenes herz
zug klänge
kaputte schienen
führen aus
einen glitzernden
klang
abgrund so nah
angst form zermahlen
rufe das sonnensystem
hilfe in ihrer hand
schöne blüte
beruhigt mich
wieder gehen
zum brunnen
trinke einen trank
gemacht aus vertrauen
innerer schritt
will mich bewegen
um mich wieder
zu verstecken
sieht sehr weich aus
vergiss die strenge
ein baum ungesehen
wächst mit
der zelle
eine träne zerbricht
zum himmel
will bauen
einen soliden stapel
um dem wind
standzuhalten
trage eine rüstung
um den weg
zu erreichen
warte
teile
bis das grüne licht
an ist
hab nen familienwagen
steige gerne ein
baum der liebe
respekt
beruhigend
endlos
verloren in liebe
gewinnen

bahnhof

programm gestartet
nicht getrennt
aggressive kraft
angst zu verlieren
beruhigende geheimnisse
so gut bekannt
kann es fassen
muss bleiben
sanfter klang
lässt mich frieren
will summen
wie eine biene
eis scheint zu schmelzen
im kern
schmerzt sehr
anbeten
ihr leuchtendes herz
schatten in mir
fühle panik
versuche nicht zu fliehen
denn heimat
ist gegeben
überlebe tief
hab ein springendes
altes, schwarz schaf
sonnensystem
zurück
heilt mich gut
ihre seele so nah
bei meinem herz
küsse warten
umarmungen zu fühlen
hoffnung bindet mich
auf den grund
lausche einem song
süßes funkeln
will umarmen
verliere das besser
dieses goldene rennen
ikarus ruft
fühlt sich
grausam an
lieber sitzen
und ab zur schule
wo lehrer
könige sind
und wir die prinzen
lerne gut
nochmal, ich bleibe
reite eine
alte strasse
leide besser
trage nun
meine schwarze

erdige kaputze
züge warten
segle nicht weit
sie ist mehr
als ein armer stern
liebe sie
nochmal, nochmal
hasse mich selbst
denn bin kein
großer fan
respekt gegeben
versuche es fein
mit ihr zu bleiben
ewiges bleiben

Ende des Sommers 13

dickkopf

singe mit
ein altes lied
kein sinn
in schuld
oder angst
kein grund
zu zweifeln
schmelzendes
sonnenlicht
fällt auf
meine seele
fürchte
mein inneres
schwarzes loch
muss hier bleiben
auf dem boden
wo mein zuhause ist
dunkler anker
kleiner junge wartet
mich zu führen
durch die sonne
weinender ikarus
ängstlich zu verlieren
lieber springen
auf diese strasse
wagen daneben
will mich begleiten
zur einsamkeit
den punkt einfangen
oder liebe wünschen
brauch kein
heftpflaster
nie mehr
schaue nach
ihrem flugzeug
wolken blenden

das herz schmilzt
schlaf wartet
suche einen knochen
jage
die ruhe
finde es nicht
auch wenn es groß ist
ein samtweiches
geheimnis
wartet darauf
gelöst zu werden
versuche zu vertrauen
leitet mich
zum ende des tages
hoffe
suche
ewige familie

Ende des Sommers 14

halbmond

stehe auf
dem balkon
wind in meinem gesicht
fühle den strang
glocken läuten
drängen
zu springen
in den himmel
besser runterkommen
nicht fliegen
träne in meinem auge
ärgern die seele
muss es machen
aber ich hasse
dieses ziel
langsam
es führt hoch
targe ihn wieder
diese schwarze
alte mütze
ein boxer
versteckt sich
hinter der schale
eis schmelzt
muss hier bleiben
elektrischer bus
klingt als
würde er mich
begleiten
suche vertrauen
nicht fliehen
arbeit beginnt
der kaffee heiß

das geheimnis
ist es vielleicht
dem Punkt
zu folgen
auren rasen
neben mir
möchte sie lieben
zustimmen
montiere dinge
ist wie
ein runter kühlen
scheint weit entfernt
zu tragen diese
gebogene krone
end der arbeit
hoffe es wird
warten auf post
von einer alten biene
es ist offen
was er sagen wird
bereite mich vor
aufs verlieren
oder bleiben
ganz schön schwer
die niederlage
anzunehmen
vielleicht hat er
ja angst
sich zu vergnügen
mittag ruft mich
schadet nicht
es wird sein
auf dieser alten farm
dann rast die zeit
so schnell
und hell
sehe uns beide
zwischen dem licht
jetzt schliesse ich
ade, ade
du kennst das ja
wir müssen bleiben

Ende des Sommers 15

speck

hasse diesen fisch
beobachte den tisch
bewegungen
im wasser
glitzerndes schuppe
die falle
lege auf
tod so nah

schwimm, schwimm
tief ins weiche
haie warten
verzwickte schale
muss etwas
sauerstoff trinken
nahrung der armen
tauche auf
in blauen himmel
aal geändert in
feder kind
reite den kern
schlage vor
den ozean
nah bei der hülle
der luft
verschlossen
lösung nahe
betritt ein
samtweiches gebäude
gemacht zum kämpfen
nur ein schritt
versprechen der natur
familie
überall
glücklicher zauber
scheint zu schmelzen
tropft
auf den boden
liebe segelt weiter
nochmal, nochmal
zu ihrer schönen küste
geöffnete küsse
reite die einsamkeit
schwere gefühle
warten weiter
fisch steigt auf
um zu essen
sucht vertrauen
in dem was sein wird
das ende einer geschichte
fühlt sich
extrem an
und sehr kalt
hoffte es würde sein
dieser alte
song der zukunft
in unseren händen
wir bewegen uns weiter
zum erkunden
andere länder
denn alles scheint liebe
natur, himmel und kind
ist nicht schlimm
ein bisschen
blind zu sein
nun, wir werden sehn

leben in vertrauen
damit mehr sein wird
als der menschen staub
flehe ewigkeit
leben für alle

Ende des Sommers 16

rote flüssigkeit
tropft aus
meinem mund
beiss diese schlange
giftige schlange
eintretendes gift
füttert die wunde
schlägt wie ein
kranker kern
einleuchtend
körper ruft
zu rasen
gegebene stille
schuppe glitzernd
im eiswasser
sonne schmilzt
die oberfläche
des grundes
zauber wartet
liebende natur
führt zum könig
kinderspiel
nah am ozean
planeten
funkelnd
bei dem herzen
und der seele
sonnensystem
streckt sich aus
nie mehr einsamkeit
familie
im weltall
lerne und bleibe
vergiss dieses
ikarus thema
der welt benehmen
führt uns zu
einsamkeit
schaden getan
heimat gegeben
rasten im komfort
eine weiche lösung
beginnt zu wachsen
nicht töten
den jungen bug
zermahlendes eis
schreit so laut

was tun
wenn es stolz ist
schmelzende härte
die folge
samtweiche pflanzen
die blühen
garten
der ewigkeit
großer planet
musik
liebe
ewig

Ende des Sommers 17

das geschenk, das wirbeln

feuerwehrmann
auf dem weg
kind in wirbeln
komm zur routine

bekomme ein feuerzeug
lass die leute rufen
rufen
den feuerwehrmann
kind fängt an
zu brennen
die luft trauert

kind in panik
läuft hinfort
von der tragödie

feuerwehrmann
auf dem weg
kind in wirbeln
komm zur routine

schallwelle
erhell
denn liebe fließt
werde betrunken
wegen der tragik
überdosis
falle versteckt
gehe jetzt weiter
lass uns singen
einen helleren song

feuerwehrmann
auf dem weg
kind in wirbeln
komm zur routine

feuerwehrmänner
schützen mich
weg vom gefängnis
laufe ins freie
geschenke bezahlen
eine kleine
katastrophe
sie sammeln waffen
und wir haben
unseren
rekorder

feuerwehrmann
auf dem weg
kind in wirbeln
komm zur routine

gegen den wind

endlos

Ende des Sommers 18

Zwiebelzwerg

energie ungelöst
rufende arbeit
ein geheimes vergnügen
getragen durch
einen unerforschten kern
stehe hier
und bete an
ein ideal verschwindet
wird ersetzt
durch einen
liebenden teil
ärgernde sphäre
kranke täuschung
die anstrengung
des volksfestes
explodiert
kämpft durch
eine hoheit
begraben im sand
schräg
gewunden
gefolterte hoffnung
zweifel so tief
rufe nach
dem schwarzen
alten schaf
ausbruch
ratende gedanken
bedeuten
sauber zu werden

will schmutz
so weich
reise zu
einem besseren
samtweichen
wo heimat ist
und keine schwerer
in meinem herzen
beschweren über
eine sehnsucht
brauche etwas zu essen
finde mich hungernd
wie ausquetschen
einen punkt
fahre nun
erbarmungslos
angst vor schaden
die irre ist nah
warte
wie ein vogel
auf einem zweig
beobachte
den boden
bin bereit
zu versagen
verdrehte luft
macht mich betrunken
von dunkelheit
bedrohung nah
nah bei
freiheit und liebe
familie

Ende des Sommers 19

schwarzes samt

ein jahr vorüber
konnte schon
aber selten geflogen
die sonne scheint
vorbei zu ziehen
könnte es sein
treffen in dover
die uhr tickt
liege hier
doch bald
ist es vorbei
will erreichen ein
tiefgeschoss auto
muss reisen
oh so weit
vielleicht werden
gedichte da sein
kanns noch nicht sagen

muss schön sein
oder einfach
irgendwie
will diese show
bald enden
kann nicht sehen
wie er reitet
hin und zurück
zum mond
die verfluchten scherben
sind nun fein
bringen mich hoch
zum grausamen
und süßen
göttlichen
wenn fliessendes
geheimnis
hineinrast
ist dort ein anfang
wie beginnen
scheint wärmer nun
und ist so süß
drück den knopf
und wiederhole
denn liebe sieht aus
wie dieses riesige lied
irgendwie reisen
und mitsingen
sonne scheint
durch tropfen
von wein
es ist ein gefühl
und es gehört mir
schöner zauber
umringt mich
versucht immer noch
das ich fliehe
denn sie ist klein
wie eine biene
und noch viel schöner
als ein baum edens
bekämpfe agressionen
jage sie
wird das enden
dann sag mir wann
beruhigender geist
kommt nun an
tat es öfter
dieses schwere tauchen
mittag ist besser
denn sie ist hier
geniesse und schlafe
in und um
sie selbst
bewandere eine
geheime strasse
muss klarkommen

mit meiner kröte
nicht das kleinste
steige auf
wenn er krank ist
muss ich fliegen
denn liebe
kann man nicht
erkaufen
auch nicht frieden
ist öfter so
ich bin schuld
bus wartet
zum weg nach hause
ich weiss es jetzt
bin nicht allein
höre
meine tobende hölle
es gibt keine wahl
muss bleiben
ein geheimer
punkt
ist was ich jetzt
sehe
fang ihn schlecht
kein grund
zu fiehen
winter ist da
nahe meinem see
es ist eine wahrheit
und nichts falsches
wird es mein sein
ihnen helfen
krieche zurück
zu meiner
alten höhle
kein grund
zu zweifeln
ist manchmal blind
verwischt und
hässlich
also verstecken
schlafe bald
nochmal, nochmal
brauch ihn jetzt
den größeren fan
ist das die zukunft
muss nahe sein
springe jetzt
in den glitzernden
mond
kein grund zu sterben
in der guten alten
sonne
wil nicht
der einzige sein
familie ist der preis
ist was ich brauche

sie zähmt mein
schwarzes schaf
ewigkeit wechselt gut
ich sags nochmal
ich muss bleiben

Ende des Sommers 20

rostiger organismus

reiste im auto
nicht sehr weit
musik fließt
in meinen verstand
jetzt wieder
scheine blind
ekstatische welle
umgibt mich
einfaches geheimnis
zu lösen
etwas erschreckend
mit einem bisschen wolf
mein verstand nun hier
versuche zu fangen
meine innere sphäre
erleuchtet mich
und mit guten freunden
wird diese reise
nie enden
startete hier
in meinem reich
helles lied
trinke aus dem brunnen
aggressionen nahe
angst davor
besser etwas
essen
ein bisschen von nichts
vergleichen
stehe still
und bewahre mich
die aufgabe
zu erledigen
es könnte so kommen
quetsche aus
meinen inneren
harter schmutz
klopft an
an meine schale
ich versuchs nochmal
denn muss bleiben
ist nicht einfach
eher schwer
wird es passen
in diesen schuh

scheint enorm
lieber verstecken
ja ihre stimme führt
zum sehen
empfindlicher zauber
in ihrem herzen
so furchteinflössend
muss ich anfangen
kann nicht hoffen
das es wird
ich denke du errätst
kann nicht fliehen
courage nah
ein verrückter ritt
oh so oft
versteck ich mich
verlasse das programm
wird wieder starten
wenn ichs mache
wieder getrennt
denn eremit ruft
zu belohnung
ein ideal, nun
ein messer das bleibt
also mach ich
einen schlitze
zu ihrer hölle
wo samtweiches ist
auch der ritt
hab es jetzt
kann
mich
nicht verstecken
licht und dunkel
erscheint mir
werde ich es machen
es führen, damit
es frei sein kann
wir werden sehn
bauen zusammen
so fein
brauchs nicht sehr
aber mag das
göttliche
endlose strasse
fragt mich
wollen wir wirklich
einfach nur
frei sein
frage mutter
es wird mein sein
vielleicht alles
ist wie wein
reise ewig

elitär und samtweich

kämpfe hoch
in den himmel
samt gefunden
einfach gebunden
dann
licht und schatten
kommen bald
was über
meine zweifelnde
angst
ewigkeit
willl mich umgeben
nochmal, nochmal
um gebunden zu sein
tasche voller träume
wird es vereinen
kein sinn
in einem
größeren kampf
wenn dunkelheit
zu licht wird
so oft blind
rutsche die strasse
dieser riesige fluss
ich vermute
dort ist nichts falsch
wenn kröte
bricht
oh, so grausam
dicker hunger
brauch benzin
wird fein sein
und so erfreulich
ist es wirklich
meine kraft
mittag kriegt mich
wieder schlafen
nicht mehr länger
nur ein fan
einheit gesprochen
in erhitztem blut
werden wir meistern
diese glitzernde flut
reise
fort von ihr
trug ihn damals
diesen grossen bart
lösung gefunden
nahe dem boden
ein grund erzählt
zum öffnen
genug gesprochen
nicht hoffen so tief

werde es töten
mein schwarzes
altes schaf
wenn die reise endet
scheint nun
so grausam
hasse wiederholung
doch brauche benzin
mein brennendes auto
fährt zur schule
freude hier
nochmal zurück
werden wir finden
unser beider land
muss fahren
um wach zu sein
scheint so wahr
denn dort ist
nichts falsch
schlafe schön
jage uns nicht
jeden tag, nun
reisen mit dem bus
bye, bye, ade
es braucht einfach zeit
hoffe echt zu sein
neu ordnen

Ende des Sommers 22

tattoo

bestellte
eine vermutung
zeit zum aufräumen
post angekommen
zauberer leuchtet
komme zur vorstellung
hell wie illusion
wird es sein
der ausgang

zeit zum wünschen
und zeit zu bleiben
kreische über
ein blau - rotes schreien
einmal zu finden
ihren planet hölle
oh, wieder
ich muss bleiben
in meiner eigenen schale

kurze nachfrage
bitte machs fair
will mich warm fühlen

wie ein bär
der boden wackelt
hoffnung so tief
wir der zweifel
verschwinden
der des
schwarzen schafes
ein grund um
darauf zu stehen
renne hoch den berg
vergrub ein geheimnis
wird es mich stillen

zeit zum wünschen
und zeit zu bleiben
kreische über
ein blau - rotes schreien
einmal zu finden
ihren planet hölle
oh, wieder
ich muss bleiben
in meiner eigenen schale

eine freudige rose
in meinem kern
hasst sie mich
wegen dem anbeten
konkrete familie
jetzt hier
kann es sein
bitte eines tages
es mein zu machen
dort ist liebe auf erden
wir sammeln gut
ich frag nochmal
wo ist unsere hölle
ein planet nur
zum sorgen
hilf ihm jetzt
wieso zweifle ich
fahre blind
in meinem alten auto
werden wir uns treffen
weite distanz

zeit zum wünschen
und zeit zu bleiben
kreische über
ein blau - rotes schreien
einmal zu finden
ihren planet hölle
oh, wieder
ich muss bleiben
in meiner eigenen schale

krokodil könig

bekam eine info
laufe zum bekommen
diener rennt auch
zurück zu hause
wollte niemals
allein sein
regeln gegeben
freuden brunnen
wie sie sagte
wir erschaffen
eine bessere hölle
das geschenk fertig
und gefahr nah
schreie laut
über die angst

kroko könig
muss entscheiden
wir werden gewahr
zu bekämpfen
dieses licht
dann wird alles
gut sein
er braucht nur licht

eine armee wartet
aufs aufwachen
nochmal?
hasse diesen harten
dummen gully
kleiner preis
angst nach hause
zu kommen
alles was er weiss
er ist nicht allein

kroko könig
muss entscheiden
wir werden gewahr
zu bekämpfen
dieses licht
dann wird alles
gut sein
er braucht nur licht

wenn die familie
ist nah
und licht auch
die dinge die
er fühlt
angst in der angst
mach es richtig
und bleib stehn

langsam gehen
hoch den hügel
die spitze zeigt
ist wieder gut
gehe runter
wohin
ein anderes land
zwei königreiche
vereint
fluss so blau
boden samtweich
zauber in ihren schuhen

kroko könig
muss entscheiden
wir werden gewahr
zu bekämpfen
dieses licht
dann wird alles
gut sein
er braucht nur licht

wir werden
wieder heiraten
für immer liebe
hasse zu fliegen
hoch darüber
also familie
und licht so nah
machmal muss ich
verschwinden

Ende des Sommers 24

rock konzert

suche einen partner
ist hier am start
kein grund sich
zu verschliessen
aber zum zweifeln
wenn ein schatz
verloren geht
aber liebe gefunden
helfe das fangen
reite ein lied
ein berühmter mann
spielt den narren
kein grund zu zweifeln
unsere einheit
muss regieren
zwei nahe geschöpfe
im freuden baum
wenn du verlierst
versuchst du

zu fliehen

ein fest geschrieben
ein geschenk
zum verschenken
vorsichtiges nehmen
seine warme hand
eine falle sucht
das königreich
gebunden
wir erraten es nie
liebe gefunden

ein bier am abend
wenn der mond schimmert
bezahle sein kreuzen
süßes göttliche
sah in meinen morast
angst vorm kommen
er sagt es ist mehr
öffne dich

ein fest geschrieben
ein geschenk
zum verschenken
vorsichtiges nehmen
seine warme hand
eine falle sucht
das königreich
gebunden
wir erraten es nie
liebe gefunden

doch die geschichte
ist bald getan
wir erlehn
diesen orangen mond
denn blasen
werden platzen
der schatz gefriert
ich nutze besser
diesen schwarzen zahn
um ein lied
zu singen
aus unserem hals
ich segle mit ihr
zu dieser insel
ausgebreitet

ein fest geschrieben
ein geschenk
zum verschenken
vorsichtiges nehmen
seine warme hand
eine falle sucht
das königreich
gebunden

wir erraten es nie
liebe gefunden

(flüstere)
der zauber ist liebe

Ende des Sommers 25

tattoo

ein funke
macht mich wach
glitzernder drank
führt zu
einem aufregenden
traum
grundlos gestochen
farben ordnen
lustig
wie ein
sommerwind
das resultat
erscheint
nah an ganzer freude
wird es welken
wie einatmen
ein parfüm
plötzlich
in der stadt
ein licht glüht
angst vor
gelangweilten sinnen
wenn der weg führt
nach hause
es tritt ein
dieser einsame stern
wo spiele gespielt
und filme fein
lieber reiten
diesen bus
fangen das göttliche
nur ein paar minuten
bis das blut erscheint
lehne den stock ab
wo gift ist nah
ein spiel aus stein
falle in den see
kanns nicht vermuten
oder jemals brechen
ein schlaf wartet
bis das
tätowieren begint
muss ich ausspielen
höhere karten
wenn das wetter rau ist

was soll ich tun
kann ich kriechen in
einen kleinen schuh
zu kriechen
in einen traum
wird es heilen
muss stehen
injektion nah
folge den regeln
wenn ich springe
zurück
zur schule
wenn montag morgen
startet mit freude
muss ich es benutzen
wie ein spielzeug
das geschenk
des schmerzes
es ist es wert
zehn jahre spass
und ohne fluch
werden wir läuten
halte meine füsse
noch einmal
auf einer anderen strasse
sorgsam zu behandeln
ich schneid ihn
besser ab
diesen alten bart
ein zeichen der einheit
zwei königreiche nah
hoch im himmel
nur verlieren
ein schlaf im samt
wenn freude ankommt
nochmal, nochmal
ich muss tauchen
meine küste ist nur
meine eigene
schatzkiste
wieso stecken es
in ein maß
wir schwimmen nun
zur quartz-blauen tür
ich denke wir
kriegens hin
und werden
verehrt
keine fantasie
ich seh es klar
muss weitergehn
ohne angst

tattoo #2

habe eine richtung
bekam ne injektion
schmerz der kitzelt
unter der haut
ich sauge weiter
um zu gewinnen
nach der sitzung
ist es getan
zehn jahre schätze ich
werd ich spass haben
der ball war groß
leuchtet hell
ich bin so glücklich
kann mich
nicht verstecken
im supermarkt
musste ich warten
nahms schlecht auf
aber die vorstellung
war richtig
also nicht gewinnen
dieses
goldenen rennen
ich bedeutet mehr
als nur
ein strang
vinyl gesehen
es funkelt hoch
angst vorm fliegen
über dem himmel
ein versteckter weg
wa soll ich tun
bitte lachen
spiel in massen
brauch ein buch
mit liebsten freunden
will ich kochen
machmal gebe
ich einen rat
bedenke jetzt
müssen leben
wenn die freude
fein ist
und geheimnisse auch
ja ich mag es
muss bleiben
auf dem boden
werde ich sein
kein sprung
in den keller
nicht kriechen
zum knie
und großmutter
sieht aus wie
ein kind

in diesem
alten land
die habens gut
sie haben ne band
ich bin nah
muss stehen
wenn meine innerste
wolke runter bricht
nie wieder schön
wie ein faun
toilette ruft mich
sie summt
wie eine biene
wo blumen stehn
und brot ganz nah
muss klarkommen
mit dieser
alten-neuen angst
fahrerlaubnis
ist was sie geben
genau
ich will zahlen
nur
ein zweifel
bleibt übrig
wird werden
uns verbergen
und dann dieses
tor angreifen
gehe jetzt weiter
mit dieser sphäre
sie wird dort sein
ganz nah
extrem ängstlich
die perfekte berührung
wie sie sagte
trink nicht so viel
gehe weiter
eine demütige strasse
was macht sie
meine
innere kröte
strasse offen
reise gut
eines tages wird sie
ja wird sie mein

Ende des Sommers 27

suche
lebe in der irre
schlagendes herz
führt zum ausgang
eines triumphes
angst so nah

wirkt wie
eine schlechte gewohnheit
steht mir im weg
flehe für
leichtes lernen
wird es je enden
klingt als ob
das leben hinein fließt
bettele um schlaf
habe gnade
lebte mein leben
in verschwenderischen
wegen
schaden
während es kracht
in mich hinein
sie gab mir
den punkt
füllt mich auf
mit mitteln
so wie anfangen
schneller zu werden
diese einsame strasse
ein bach
füllt mich auf
wohin geht sie
mit diesem rätsel
sie wird erobern
meine augen
versuchen
sauber zu sein
aber
zu viel kohle
ein schläfriger traum
gepresst
zum liegen
diese steine
auf dem grund
giesse sie
vielleicht
wachsen sie ja
seele berührt meine
fühlt sich kalt an
schimmert
wie ein
funkelnder hinweis
einsame strasse
lieber
bleiben im samt
so weit
honig-stock
ein mysteriöser weg
ruft eine tür
sanftes wasser
geniesse ein lachen
trainieren
während ich steuere

wird ganz schön dunkel
kein grund
zu kämpfen
wird es erhören
meinen rat
stille gefühle
fallen eines schattens
umgibt mich
höre auf
um zurück zu kommen
wieder im bienenstock
mache kleine schritte
auf meine art
auf der suche
nach mir
ein bild
zum meisseln
fand eine basis
beruhigt mich
echtes leben
eine qual für mich
versuche
glücklich zu sein
verliere an stärke
rollschuhe
unterstützen
die vibration
des bodens
macht mich kindisch
ein gund
weiter zu fahren
brauch eine pause
dringend
nie endender traum
klar
auf die eine oder
andere weise
fand ich heimat
mein mund
spricht leise
wird das immer so sein